

Bamberg 23 Febr 1808
 Grafen Herr Paß!

Wohin traf von Bischof
 Thomé Brief zu uns ein, auffallend: „von Obermünster
 bis 1. Juny d. J., vom 1. Sept. bis Palmsonntag K. J. Nach Herrn
 jetz des Euzerament offenz“ — „Es accoglieren wir
 ganklich, bitt zum Contract und der betreffende
 Brief läuft gleichzeitig mit diesem ab. Für die
 Ihre Frauen Dame des Kuzelzars seit in Ostern, schon
 und daß Sie, wir in diesem Falle für die
 Zoffman (Bauer) auch andernorts in ähnlicher
 des Euzerament zu empfangen. Ob wir ab dann
 so daß Sie Zeit ausgefüllt wird. Ich bitte wegen
 dem Bauer, gab den, Frau dort und verstand
 wegen Verstand von Elggelstein, des Schiffs in
 man, Lederstranz! — Bitte wir für alle
 falls betreffende Absatz zu empfangen (Gegen
 50) mit Anfang post auf meine Landwehr,
 Zeit zu verlasser! Ob ich den Brief aus Meis-
 hafen, auswechseln in myr Würzburg in offen
 des Sie mein Schreiben erhalten haben, und das
 mit Geringswertigkeit in dem Brief, dann Sie
 mit myr Bamberg kommen? G. J. J. J.

Ein und Afschnitt und Kömly beyten Honfön
Küftgardt. Es wärn wußt gut gawesen, wenn
die Desfangebauern wärn. Es droffent
mein Gaißon die wöllbrüchig Hobelung Züßler
h. Kömly in Hun. Es aber grollt negativen Anzeig
in fapram fort und wärn wöhl in dem
Kupfer wäpfer, der jetzt imgeru unnes
Kopial für den Operatte Künzjäl
s bedarf, dief wöhlten von Kliskels
wänten besorgen laßt, Gungstäl,
dief wärnt im Wege imn Kupfer Kriewit
Kipps Däygenom vom Jahr 1800, wöhl die Glei-
heit, dief bezinst jetzt 150, wöhl. für
wöhl aber Künftig wöhl 100 annehmen
und Künzjäl des Gähns Gaben. Das Gähns
is wöhl der das wie der nur aus Operasie
bezinsen können, nur falls Hun
gähnsflüß Künzjälten ~~ist~~ wöhl wöhl
gähns, wöhlten die das Künzjäl
wöhl wöhlten, wöhlten aber mit wöhlten
Wöhlten der Künzjälten von Künzjälten
wöhl wöhlten, dief bezinst Gähns wöhl
der wöhlten. Da die wöhlten

Wander des 2. in dem Hoftraß als
sein wußte so werden Sie mir die Aufsicht
zu Godes Göttern. (?) Gode minister an
Kgl. Marloff in Darmstadt schreiben nun: 1) Hebräerfakten
Kriegsgeiß - 2) Gevatteren Panger geiß. Geißeln Laure 3) Jüngere
König Gevatteren Panger, 4) 2. Jüngere Ländchen 5) Bapstliche
Jügl. Hebräerfakten 6) Jüngere. Bapstliche, 7) Jüngere, 8)
Jüngere Panger in für v. Gevatteren 9) Bapstliche. 10) Bapst
11) Bapstliche in Gevatteren 12) Gevatteren Jügl.
für Gevatteren. ¹³⁾ Man Jügl. Panger falls 13) mit L.
in Wien mir, auch frei, daß noch aburteilen. Dessen
Sie ist aber ja nicht auf mich! Ich habe für Gode, ich
gar unvorsichtiger eingestanden, es ist immer nicht
das Hauptgute der Ländchen zu sein. - falls mit
L. abgepfiffen, wenn ich mir nur einen Brief, mich
Klein zu schreiben, und dann mich recht freuen
mit allerlei besorgen zu können, und soße Sie bei
meiner Gelegenheiten in diesem Zimmer zu treffen,
wird mir natürlich sehr angenehm, und Sie den
kommen Ihnen auch oft sehr angenehm anzusehen.
Ich hoffe Ihnen diese meine Vorklässe haben,
liebster Herr Sie für dem 1. April sein sein
Ihre Gode, viele Grüße, nicht auf die besten
Ihre Herr mir, Geißeln Gevatteren Leon,
Ländchen,

Der sinnigen Augen der Entsch auf golden
Münden für, äußerts er geht mit dem Gedanken,
Von Warragar, und auf Königberg zu bring
gan. Verdien. — Ich bin wirklich auf's hoch,
ja gekornet zu Wissen was meine Bespan
nucht bei mich zu alle Märkelgera mir?
Gegeben's in Gerecht und
mit aller

Sandhurst
Bettelheim



Bettelheim
23 868 Baumburg
2